

Die Entmenschlichung des Krieges The Dehumanization of War 15.09.2021

übersetzt von Lena Harder (Original ist als Video und PDF Datei auf der Webseite www.heartdwellers.org zu finden).



Nun, liebe Familie, der Herr stupste mich an, gegen die verheerenden physischen und psychischen Auswirkungen des Krieges und die unmenschliche Behandlung der Gefangenen im Voraus zu beten. Jesus begann: *„Was Meine Kinder einander antun, ist entmenschlichend, wenn sie jemanden seiner Würde berauben. Meine Kinder erniedrigen sie durch ihren Umgang mit ihnen und [der Art], wie sie sie behandeln. Ich bin mit dieser Art der Behandlung vertraut.“*

„Der Krieg ist da und bald kommt ein ausgewachsener Weltkrieg, und das flößt den Menschen unachtasame Gewalt und unendliches Leid ein. In Kriegszeiten verbreitet sich die Entmenschlichung [sehr] weit. Der Hass, der sich unter Soldaten im Krieg verstärkt, ist eine starke menschliche Neigung, auf die Entmenschlichung anderer zu reagieren. Ich sage euch, Meine Lieben, ihr sollt nicht hassen, sondern zu lieben. Ja, liebt eure Feinde und lasst sie Mich durch euch sehen.“

„Während des Zweiten Weltkrieges wurde Meine Liebe durch Meine Diener gezeigt, die Güte, Mitgefühl und ja, sie zeigten sogar Respekt gegenüber denen, die sie verfolgten. Sie teilten Mein Leben und Meine Liebe für sie, sogar in dem Maße, dass sie ihr Leben für andere hingegeben haben. Und das erinnert mich an den heiligen Maximilian Kolbe.“

Clare: „Maximilian Mary Kolbe war ein polnischer Priester und Franziskanermönch, der während des Zweiten Weltkrieges freiwillig für einen Fremden im deutschen Vernichtungslager Auschwitz starb. Er hatte sich für die Verehrung der Unbefleckten Jungfrau Maria eingesetzt, indem er ein Kloster in der Nähe von Warschau gründete, einen Radiosender betrieb und mehrere andere Organisationen und Publikationen betreute.“

„Als Junge wandte er sich an die Mutter Gottes und fragte sie: „Was wird aus mir werden?“ Als Antwort erschien ihm die Jungfrau und hielt in ihren Händen zwei Kronen, eine weiße und eine rote. Sie schaute ihn liebevoll an und fragte ihn, ob er sie haben möchte. Die Weiße [Krone] bedeutete, dass Maximilian rein bleiben würde und die Rote, dass er ein Märtyrer sein würde. Er antwortete „Ja“, er wollte beide. Dann schaute ihn die Jungfrau zärtlich an und verschwand.“

„Als Polen 1939 von den Nationalsozialisten überrannt wurde, wurde er am 13. September unter Generalverdacht verhaftet, jedoch wurde er nach drei Monaten wieder freigelassen. Als er das erste Mal verhaftet wurde, sagte er: „Mut, meine Söhne. Seht ihr nicht, dass wir auf eine Mission gehen? Jetzt gilt es, gut zu beten, um so viele Seelen wie möglich zu gewinnen. Lasst uns dann der gesegneten Jungfrau mitteilen, dass wir zufrieden sind und dass sie mit uns alles tun kann, was sie möchte.“

„Niemand auf der Welt kann die Wahrheit verändern. Was wir tun können und tun sollten, ist die Wahrheit zu suchen und wenn wir sie gefunden haben, ihr zu dienen. Der eigentliche Konflikt ist der innere Konflikt. Jenseits von Besatzungsarmeen und Vernichtungslagern gibt es in jeder Seele

zwei unversöhnliche Feinde: das Gute und das Böse, die Sünde und die Liebe. Und was nützen die Siege auf dem Schlachtfeld, wenn wir in unserem tiefsten Innersten, wir selbst persönlich besiegt werden?“

Kolbes Kloster beherbergte weiterhin polnische Flüchtlinge und am 17. Februar 1941 wurde das Kloster von den deutschen Behörden geschlossen und an diesem Tag wurden Kolbe und vier weitere von der Gestapo verhaftet und als Häftlinge der Nr. 16670 nach Auschwitz gebracht. Kolbe war weiterhin als Priester tätig und war gewalttätigen Schikanen ausgesetzt, darunter Schläge und Peitschenhiebe. Einmal wurde er von befreundeten Insassen in ein Gefängnis Krankenhaus geschmuggelt. Im Juli 1941 entkam ein Häftling aus dem Lager, woraufhin der stellvertretende Lagerkommandant zehn Männer auswählte, die in einem unterirdischen Bunker verhungerten, um weitere Fluchtversuche abzuschrecken. Wenn einer der ausgewählten Männer, rief: „Meine Frau! Meine Kinder!“, dann meldete sich Kolbe freiwillig, um [stellvertretend] dessen Platz einzunehmen.

Laut einem Augenzeugen, der zu dieser Zeit stellvertretender Hausmeister war, leitete Kolbe die Häftlinge in seiner Gefängniszelle zum Gebet an. Jedes Mal, wenn die Wachen nach ihm sahen, stand oder kniete er mitten in der Zelle und schaute ruhig auf diejenigen, die hereinkamen. Nachdem sie zwei Wochen lang ausgehungert und ohne Wasser waren, blieb nur noch Kolbe am Leben. Die Wachen wollten, dass der Bunker geleert wird, also gaben sie Kolbe eine tödliche Injektion Karbolsäure. Seine sterblichen Überreste wurden am 15. August, dem Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel, eingeäschert. Er ist als der Heilige von Auschwitz bekannt.

Der Herr fuhr fort: *„Du kannst andere durch Mitgefühl erreichen, indem du ihren Lebenserfahrungen zuhörst, was sie durchgemacht haben und wie dies sie zu dem geformt hat, was sie jetzt sind. Seid nicht vorschnell über sie zu urteilen oder kritisch zu sein wegen der Umstände und unangenehmen Lebensumstände, in denen ihr euch plötzlich befindet, seid das Licht und die Hoffnung in dunklen und düsteren Situationen. Die Zerstörungswut des Krieges ist verheerend; sie kann in einem entscheidenden Moment die endgültige Bestimmung einer Seele sein, indem die Menschen sich entweder an Mich wenden oder sich von Mir entfernen können, euer Zeugnis von Mir mag das letzte Wort sein, das sie hören, bevor sie sterben.“*

Und das war das Ende der Botschaft unseres Herrn.

In Johannes 15,13 steht geschrieben: „Niemandem hat größere Liebe denn die, dass er sein Leben hingibt für seine Freunde“ oder im Falle des heiligen Maximilian Kolbe für einen Fremden. Lasst uns immer wählen, ein Licht zu sein.

Originalvideo:<https://www.bitchute.com/video/Ln8gil3FxdvE/>

Originaldatei:<https://nebula.wsimg.com/6d4fe3113058cbabe398cc679ebb6f9d?AccessKeyId=DEE07ECD52C1F22EA660&disposition=0&alloworigin=1>

Homepage:

<https://heartdwellers.org/home-.html>

<http://search.stillsmallvoicetriage.org/>

<https://www.stillsmallvoicetriage.org/>

Blog: <https://heartdwellingwithjesus.wordpress.com/about/>

StillSmallVoice auf BitChute:<https://www.bitchute.com/channel/LFuaxHA1eF3k/>

StillSmallVoice auf FB: [web.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks](https://www.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks)

StillSmallVoice auf Instagram: [instagram.com/jesusheartdwellers/](https://www.instagram.com/jesusheartdwellers/)

StillSmallVoice auf Twitter: twitter.com/heartdwellers18

Clare und Ezekiel du Boris auf Soundcloud Page: [soundcloud.com/user-749352304](https://www.soundcloud.com/user-749352304)

Unter folgendem Link könnt ihr für den Dienst von Clare und Ezekiel Du Bois spenden oder auf der Homepage:

<https://heartdwellers.org/donate-1.html>

Unter folgendem Link kannst du unseren Dienst Heartdwellers Germanay – HG mit Spenden unterstützen:

www.paypal.me/spendeheartdwellersg

oder auf unser Vereinskonto bei der Volksbank:

Heartdwellers Germany n.e.V.

DE62 4726 0121 8350 9848 00

BIC: DGPBDE3MXXX

Verwendungszweck: Spende/Spendebescheinigung ja/nein Falls Ja, bitte auch den Vor- und Nachnamen angeben

Hinweis: Spendebescheinigungen werden Ende des Jahres ausgestellt.